



GUTE LEBENSMITTEL...

Wenn es „Öko“ sein soll...

Der ökologische Landbau ist eine besonders umwelt- und ressourcenschonende Form der Landwirtschaft und wird in Deutschland immer wichtiger. Verschiedene Siegel versuchen dem Verbraucher einen Überblick über die unterschiedlichen Herstellungsweisen zu verschaffen. Doch welche Ökosiegel gibt es und was sagen sie überhaupt aus? Hier erfahren Sie mehr.

Der ökologische Landbau berücksichtigt das enge Zusammenspiel zwischen Boden, Pflanze, Tier und Mensch. Daraus resultiert, dass die entstehenden Lebensmittel schonend für die Umwelt und möglichst naturbelassen sind. Die wichtigsten Aspekte des ökologischen Landbaus und der Weiterverarbeitung von Ökoprodukten sind:

- Der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und Dünger
- Erhalt bzw. Steigerung der Bodenfruchtbarkeit
- Das Verwendungsverbot von Gentechnik und Lebensmittelbestrahlung
- Ein ausgewogener Nährstoffkreislauf durch flächengebundene Tierhaltung
- Eine artgerechte Haltung der Tiere mit Auslaufmöglichkeiten
- Eine Fütterung der Tiere mit ökologischen Futtermitteln
- Die Förderung der natürlichen Widerstandskraft
- Weniger Zugabe von Zusatz- und Verarbeitungshilfsstoffen

Doch woran erkennen wir „echt“ Ökoprodukte?

BEZEICHNUNGEN , DIE AUF ÖKOLOGISCHEN LANDBAU HINWEISEN:	VORSICHT: HIER SIND ERFAHRUNGSGEMÄSS NICHT UNBEDINGT ÖKOPRODUKTE ZU ERWARTEN
Bio	Alternativ
Biologisch	Biologische Schädlingsbekämpfung
Biologisch-dynamisch	Naturgedüngt
Kontrollierter biologischer Anbau	Kontrollierter Anbau
Ökologische Agrarwirtschaft	Naturnahe Verfahren beim Umweltschutz
Organisch-biologisch	Nicht chemisch behandelt
Ökologisch	Aus umweltschonendem Anbau
Ökologischer Landbau	Umweltverträglich
Ökologischer Landbau – EG Kontrollsystem	Ungespritzt
Organic	Unbehandelt
Bio-Anbau	Aus integriertem Pflanzenbau

Beispielsweise gibt es viele unterschiedliche Bezeichnungen, die aber nicht alle darauf hindeuten das die Produkte wirklich ökologisch hergestellt wurden:

Diese Siegel geben eindeutige Sicherheit, dass die jeweiligen Produkte wirklich ökologisch produziert wurden:



Auch für den Klimaschutz hat die ökologische Bewirtschaftungsform einen großen positiven Effekt, denn Bio-Landwirtschaft verbraucht im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft deutlich weniger fossile Energie. Dies ist vor allem durch den Verzicht auf synthetische Düngemittel, Pflanzenschutzmittel und Wachstumsregler bedingt, deren Herstellung sehr energieaufwändig ist.

In Troisdorf und Umgebung gibt es viele Bioläden und -höfe, die ihre Lebensmittel direkt vor Ort verkaufen und ökologisch produzieren.

Findus Bioladen

Zum Kalkofen 72

53844 Troisdorf-Bergheim

Telefon: 0228 971 10 93

Fax: 0228 971 10 94

E-Mail: info@findus-bio.de

Internet: www.findus-bio.de

Himmel und Erde – Hofmarkt Eschmar

Bergheimer Straße 1

53844 Troisdorf-Eschmar

Telefon: 02241 – 44668

Fax: 02241 – 407257

E-Mail: u.braschos@himmel-und-erde.de

Internet: www.hofmarkt.himmel-und-erde.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00 – 18.30 Uhr

Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Himmel und Erde – Hofmarkt Stockem

Uckendorfer Straße 11

53859 Niederkassel-Stockem

Telefon: 02208 – 919 480

Fax: 02208 – 919 489

E-Mail: u.braschos@himmel-und-erde.de

Internet: www.hofmarkt.himmel-und-erde.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08.00 – 18.30 Uhr

Sa 08.00 – 15.00 Uhr

Während der Spargelsaison (Mai/Juni) an Sonn- und Feiertagen zusätzlich von 10.00 – 14.00 Uhr geöffnet.